



**Amtsblatt**  
**der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2025
Laufende Nr.:	352-2

---

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut  
vom 05.02.2025**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 26. Mai 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. August 2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird an Absatz 3 folgender neuer Absatz 4 eingefügt: „(4) <sup>1</sup>Dieser Studiengang ist auch gemäß § 43 APO dual studierbar entweder als ausbildungsintegrierendes duales Verbundstudium oder als praxisintegrierendes Duales Studium mit vertiefter Praxis. <sup>2</sup>Im Rahmen eines dualen Studiums können Studierende parallel zu einem grundständigen oder konsekutiven Studiengang berufliche praxisvertiefende Erfahrungen bei ausgewählten Kooperationspartnern in einem wechselseitigen und verzahnten Theorie-

Praxis-Verhältnis auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschule und dualem Praxispartner in Verbindung mit dem Modul Kolloquium duale Praxis absolvieren. <sup>3</sup>Das Nähere regeln die Qualitätskriterien für das duale Studium an der Hochschule Landshut sowie der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch in Verbindung mit den Ergänzungen für dual Studierende in der jeweils gültigen Fassung.“ und der bisherigen Absatz 4 wird zu Absatz 5.

2. § 3 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.
3. In § 6 Abs. 1 Satz 1 wird „Maschinenbau“ durch „Maschinen- und Bauwesen“ ersetzt. Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt: „<sup>2</sup>Darin sind auch die Besonderheiten für die dualen Studiengänge geregelt.“ Der bisherige Satz 2 wird Satz 3 und darin „Maschinenbau“ durch „Maschinen- und Bauwesen“ ersetzt. Der bisherige Satz 4 wird Satz 5.
4. In § 7 Abs 1 Satz 1 wird „im Rahmen des Fakultätsrates bestimmt“ ersetzt durch „vom Fakultätsrat ernannt“. Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen. Die nachfolgenden Absätze rücken in der Nummerierung nach oben.
5. § 7 Abs. 8 Satz 5 wird ersetzt durch „Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist oder auf Rückgabe des Themas sind schriftlich unter Angabe der Gründe spätestens zwei Wochen vor dem Abgabetermin bei der zuständigen Prüfungskommission einzureichen“.
6. In § 8 Abs. 1 Satz 2 wird „Absatz 4 und 7“ durch „Absatz 3 und 6“ ersetzt.
7. An § 9 Absatz 3 wird ein neuer Absatz 4 angefügt: „In beiden dualen Studienmodellen wird die Bachelorarbeit beim Kooperationspartner durchgeführt.“
8. § 11 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird an Satz 6 folgender neuer Satz 7 angefügt: „<sup>7</sup>Führt eine nichtbestandene Portfolioprfung mit semesterbegleitenden Prüfungsanteilen, bei der eine Wiederholungsprüfung nur vorlesungsbegleitend möglich ist, zu einer Verlängerung der Studienzeit, so kann auf Antrag des Prüflings die Prüfungskommission in Abstimmung mit dem Studiendekan für die Wiederholungsprüfung ein, von der Anlage abweichendes Ersatzprüfungsformat festlegen.“
  - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert: In Satz 1 wird nach dem Wort „Projektarbeit“ ein Komma eingefügt und in den Sätzen 1 und 2 wird das Wort „Abschlussarbeit“ durch die Wörter „der schriftlichen Bachelorarbeit und des Bachelorkolloquiums“ ersetzt. Es

wird der neue Satz 3 eingefügt: „<sup>3</sup>Die Anlage enthält die Gewichtungsfaktoren der einzelnen Modulnoten, dabei erfolgt die Gewichtung etwaiger Teilmodule gemäß ihrer ECTS-Punkte, sofern nichts anderes angegeben ist.“ Der bisherige Satz 3 wird zu Satz 4.

- c) Nach Absatz 3 wird als neuer Absatz 4 eingefügt: „<sup>1</sup>Die Prüfungsleistung für das Modul „Bachelorarbeit“ setzt sich aus den beiden bestehenserheblichen Teilprüfungen schriftliche Bachelorarbeit (eine Prüferin bzw. ein Prüfer) und Kolloquium (zwei Prüfende) zusammen. <sup>2</sup>Im Kolloquium haben die Studierenden in einem Vortrag (20 Minuten Dauer) und einer sich anschließenden Diskussion (30 Minuten Dauer) über ihre Bachelorarbeit nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, komplexe Sachverhalte in einer begrenzten Zeit nachvollziehbar darzustellen. <sup>3</sup>Die Einzelnoten der schriftlichen Bachelorarbeit und des Kolloquiums werden gemäß Absatz 2 Satz 4 zu einer Endnote zusammengefasst, wobei die Einzelnoten der schriftlichen Bachelorarbeit mit 75 % und des Kolloquiums mit 25 % zu gewichten sind.“
- d) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5 und in Satz 1, „der Abschlussarbeit“ durch „des Moduls Bachelorarbeit“ sowie in Satz 2 „die Abschlussarbeit“ durch „das Modul Bachelorarbeit“ ersetzt. In Satz 3 wird nach „gemäß“ „der“ eingefügt.

9. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau

Erster Studienabschnitt (Grundlagen 1 - 3. Semester):

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>5)</sup>	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	
alle	AF101	<b>Werkstoffkunde</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	7 / 451	1.	7	6	7	6					
	AF102	<b>Konstruktion I</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	7 / 451	1.	7	6	7	6					
		Darstellende Geometrie/Konstruktion I	AF102 1		SU	Klausur	90		1.	4	4	4	4					
		Studienarbeit zu Konstruktion I	AF102 2		StA	Ausarb, 5 Aufg.	-		1.	3	2	3	2					
	AF103	<b>Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen</b>		<b>PFM</b>	SU/S*	Klausur	120	5 / 451	1.	5	5	5	5					
	AF104	<b>Ingenieurmathematik</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	120	10 / 451	2.	10	8	5	4	5	4			
	AF105	<b>Statik</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	5 / 451	1.	5	4	5	4					
	AF206	<b>Dynamik</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	5 / 451	2.	5	4			5	4			
	AF207	<b>Ressourcenschonende Werkstoffe mit Praktikum</b>		<b>PFM</b>	SU/PR*	Klausur Ausarb.P, 10-15 Seiten	90	5 / 451	2.	5	5			5	5			
	AF208	<b>Studium Generale**</b>		<b>SGM</b>				-		4	4							
		Studium Generale I	AF208 1		**	**	**		1.	2	2	2	2					
		Studium Generale II	AF208 2		**	**	**		2.	2	2			2	2			
	AF209	<b>Festigkeitslehre</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	8 / 451	3.	8	6			3	2	5	4	
AF210	<b>Grundlagen Fertigungstechnik</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	5 / 451	2.	5	4			5	4				
AF211	<b>Maschinenelemente I und CAD I</b>		<b>PFM</b>				5 / 451		5	5								
	Maschinenelemente I	AF211 1		SU	Klausur	60		2.	3	3			3	3				
	CAD-Praktikum I	AF211 2		PR*	T	60			2	2			2	2				
<b>Summe erster Studienabschnitt</b>													<b>31</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>26</b>		

Studienabschnitt Grundlagen (3. Studienplansemester)	Profilierungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstal- tung <sup>3)</sup>	Prüfungs- art <sup>4)</sup>	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>5)</sup>	1 Sem.		2 Sem.		3 Sem.	
													ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS
alle	AF312	<b>Maschinenelemente II und CAD II</b>			<b>P F M</b>				<b>5 / 451</b>		<b>5</b>	<b>5</b>						
		Maschinenelemente II	AF312	1		SU	Klausur	110			4	4					4	4
		CAD-Praktikum II	AF312	2		PR*	Ausarb., 1CAD- Modell			3.	1	1					1	1
	AF313	<b>Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik</b>			<b>P F M</b>				<b>5 / 451</b>		<b>5</b>	<b>4</b>						
						SU	Klausur	90		1.							5	4
	AF314	<b>Versuchstechnik und Sensorik mit Praktikum</b>			<b>P F M</b>				<b>5 / 451</b>		<b>5</b>	<b>4</b>						
		Versuchstechnik und Sensorik	AF314	1		SU	Klausur	90		3.	3	2					3	2
		Praktikum Versuchstechnik	AF314	2		PR*	Ausarb.P.,10-15 Seiten	-		3.	2	2					2	2
	AF315	<b>Strömungsmechanik</b>			<b>P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>5 / 451</b>	3.	<b>5</b>	<b>3</b>					5	3
	AF316	<b>Grundlagen des Programmierens mit Praktikum <sup>7)</sup></b>			<b>W P F M</b>				<b>5 / 451</b>		<b>5</b>	<b>4</b>						
						SU/PR*	Klausur Ausarb.P.,10-15 Seiten	90		3.							5	4
	<b>Summe erster Studienabschnitt</b>											<b>91</b>	<b>77</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>30</b>

**Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau**  
**Zweiter Studienabschnitt (Ausbau Grundlagen / Profilbildung I, 4. Semester):**

Studienabschnitt Ausbau Grundlagen / Profilbildungsteil I (4. Studienplansemester)	Profilie- rungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstalt- ung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>6)</sup>	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	4. Sem.			
											ECTS	SWS <sup>5)</sup>	ECTS	SWS
alle		AF417	<b>Technische Thermodynamik</b>		PFM	SU	Klausur	90	28 / 451	4.	7	6	7	6
		AF418	<b>Finite Elemente Methode (FEM) mit Praktikum</b>		PFM				20 / 451	4.	5	4		
			FEM	AF418 1		SU	Klausur	90		4.	3	2	3	2
			Praktikum FEM	AF418 2		PR*	Ausarb.P.,10-15 Seiten	-		-	2	2	2	2
		AF419	<b>Steuerungs- und Regelungstechnik</b>		PFM	SU	Klausur	90	20 / 451		5	4	5	4
		AF420	<b>Konstruktion II und CAx-Praktikum</b>		PFM				20 / 451		5	4		
			Konstruktion II	AF420 1		SU	Klausur	60		4.	3	2	3	2
			CAx-Praktikum	AF420 2		PR*	Ausarb.,3 CAD-Modelle	-		4.	2	2	2	2
	AF421	<b>Ingenieurtechnisches Praktikum I</b>		PFM	PR*		-	12 / 451		3	2	3	2	
						Ausarb. oder PortP (Ausarb., Votr.sb) (10-25 Seiten)								
	AF423	<b>Grundlagen additiver Fertigungsverfahren mit Praktikum</b>		PFM	SU,PR*	Klausur	90	20 / 451	4.	5	4	5	4	
		<b>Summe zweiter Studienabschnitt</b>									<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>

**Dritter Studienabschnitt**

Praktisches Studiensem. (5.)	Profilie- rungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstalt- ung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>6)</sup>	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	5. Sem.			
											ECTS	SWS <sup>5)</sup>	ECTS	SWS
alle		AF501	<b>Praktisches Studiensemester</b>		PFM				-		30	2		
			Studiensemester	AF501 1				-	-	5.	26		26	
			Praxisseminar	AF501 2		S*	Votr.sb.P, 15-30 Min. Ausarb.P, 10-15 Seiten	-	-	5.	4	2	4	2
		<b>Summe dritter Studienabschnitt</b>									<b>30</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>2</b>

**Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau**  
**Vierter Studienabschnitt (Profilierung II)**

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>5)</sup>	6. Sem.		7. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	
LB	AF601	<b>Projektarbeit</b>		<b>PFM</b>	StA*		-	20 / 451	6.	5	4					
						Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Votr.sb)						5	4			
	AF602	<b>Ingenieurtechnisches Praktikum II</b>		<b>PFM</b>	PR*		-	12 / 451	6.	3	2			3	2	
							Ausarb. oder PortP (Ausarb., Votr.sb) (10-25 Seiten)									
	AF603	<b>Studium Generale**</b> Studium Generale III			<b>SGM</b>	**	**	**	-	6.	2	2	2	2		
	AF610	<b>Vertiefung Additive Fertigung I mit Praktikum</b> Werkstoffe für die Additive Fertigung Bauteilkonstruktion für die Additive Fertigung Praktikum	AF610 1 AF610 2		<b>WPFM</b>	SU, PR*		90	20 / 451		5	5				
						SU	Klausur	90		6.	4	4	4	4		
						PR*	Ausarb.P.10-15 Seiten	-			1	1	1	1		
	AF611	<b>Grundlagen Leichtbau</b>			<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	AF612	<b>Entwicklung dynamischer Systeme</b>			<b>WPFM</b>				20 / 451		5	5				
						SU	Klausur	90		6.			5	5		
	AF713	<b>Werkstoffmechanik</b>			<b>WPFM</b>	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	AF714	<b>Fertigungstechnologien für den Leichtbau</b>			<b>WPFM</b>				20 / 451		5	5				
						SU	Klausur	90-120		7.					5	5
AF715	<b>Vertiefung Additive Fertigung II</b>			<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4	
AF...	<b>Ergänzungsmodul (EM)</b> siehe Liste der Ergänzungsmodule			<b>WPFM</b>				20 / 451	7.	5	5			5	5***	
AF723	<b>Fachvortragsreihe</b>			<b>PFM</b>				8 / 451		2	2					
					S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Votr.sb.P oder mdlPr	-		7.	2	2			2	2	
AF724	<b>Bachelorarbeit</b>			<b>PFM</b>				72 / 451		12				12		
					StA	Ausarb., Kolloquium	-		7.							
<b>Summe vierter Studienabschnitt</b>										<b>59</b>	<b>42</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>16</b>	

**Studienabschnitt Profilbildung für Profilierungsrichtung  
 Produktions- und Qualitätsmanagement  
 (6. und 7. Studienplansemester)**

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notenge-wichtung für das Modul <sup>6)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>5)</sup>	6. Sem.		7. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	
PQ	AF601	<b>Projektarbeit</b>		<b>PFM</b>	StA*	Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Votr.sb)	-	<b>20 / 451</b>	6.	<b>5</b>	<b>4</b>	5	4			
	AF602	<b>Ingenieurtechnisches Praktikum II</b>		<b>PFM</b>	PR*	Ausarb. oder PortP (Ausarb., Votr.sb) (10-25 Seiten)	-	<b>12 / 451</b>	6.	<b>3</b>	<b>2</b>	3	2			
	AF603	<b>Studium Generale**</b> Studium Generale III		<b>SGM</b>	**	**	**	-	6.	<b>2</b>	<b>2</b>	2	2			
	AF610	<b>Vertiefung Additive Fertigung I mit Praktikum</b> Werkstoffe für die Additive Fertigung Bauteilkonstruktion für die Additive Fertigung Praktikum	AF610 1 AF610 2	<b>WPFM</b>	SU, PR* SU PR*	Klausur Ausarb.P.10-15 Seiten	90 90	<b>20 / 451</b>	6. 6.	<b>5</b> <b>4</b> <b>1</b>	<b>5</b> <b>4</b> <b>1</b>		4 4 1	4 4 1		
	AF611	<b>Grundlagen Leichtbau</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	<b>5</b>	<b>4</b>	5	4			
	AF612	<b>Entwicklung dynamischer Systeme</b>		<b>WPFM</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	<b>5</b>	<b>5</b>	5	5			
	AF632	<b>Qualitätsmanagement</b>		<b>WPFM</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	<b>5</b>	<b>3</b>	5	3			
	AF715	<b>Vertiefung Additive Fertigung II</b>		<b>PFM</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	7.	<b>5</b>	<b>4</b>			5	4	
	AF716	<b>Produktionslogistik und Investitionsmanagement</b>		<b>WPFM</b>	SU	Klausur	120	<b>20 / 451</b>	7.	<b>5</b>	<b>4</b>			5	4	
	AF...	<b>Ergänzungsmodul (EM)</b> siehe Liste der Ergänzungsmodule		<b>WPFM</b>				<b>20 / 451</b>	7.	<b>5</b>	<b>5</b>			5	5***	
	AF723	<b>Fachvortragsreihe</b>		<b>PFM</b>	S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Votr.sb.P oder mdlPr	-	<b>8 / 451</b>	7.	<b>2</b>	<b>2</b>			2	2	
	AF724	<b>Bachelorarbeit</b>		<b>PFM</b>	StA	Ausarb., Kolloquium	-	<b>72 / 451</b>	7.	<b>12</b>				12		
	<b>Summe vierter Studienabschnitt</b>										<b>59</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>15</b>



**Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bachelor Additive Fertigung - Werkstoffe, Entwicklung und Leichtbau**  
**Ergänzungsmodule:**

Liste der Ergänzungsmodule (7. Studienplansemester)	Profilierungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstal- tung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prü- fung- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>6)</sup>	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
											ECTS	SWS <sup>5)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS
			<b>Ergänzungsmodule (eins zu wählen)</b>													
		MPM725	<b>Faserverbundwerkstoffe</b>		<b>WP FM</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	7.	5	5			5	5
		MPM755	<b>Industriemarketing und technische Betriebsführung</b>		<b>WP FM</b>	SU	Klausur	120	<b>20 / 451</b>	7.	5	5			5	5
		AF765	<b>Vertiefung CAD</b>		<b>WP FM</b>	SU	Klausur	120	<b>20 / 451</b>	7.	5	4			5	4
		MPM775	<b>Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit</b>		<b>WP FM</b>	SU	Klausur	120	<b>20 / 451</b>	7.	5	5			5	5

Davon abweichend und hellblau markiert die Inhalte und Angaben des ersten Studienabschnitts und des Praxissemesters für den dualen Studiengang:

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>5)</sup>	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.	
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS
alle	AF101	<b>Werkstoffkunde</b>		P FM	SU	Klausur	90	7 / 451	1	7	6	7	6				
	AF102	<b>Konstruktion I</b>		P FM	SU	Klausur	90	7 / 451	1	7	6	7	6				
		Darstellende Geometrie/Konstruktion I	AF102 1		SU	Klausur	90		1	4	4	4	4				
		Studienarbeit zu Konstruktion I	AF102 2		StA	Ausarb, 5 Aufg.	-		1	3	2	3	2				
	AF103	<b>Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen</b>		P FM	SU/S*	Klausur	120	5 / 451	1	5	5	5	5				
	AF104	<b>Ingenieurmathematik</b>		P FM	SU	Klausur	120	10 / 451	2	10	8	5	4	5	4		
	AF105	<b>Statik</b>		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	4	5	4				
	AF109	<b>Praxisphase</b>		P FM			-	-		0		0		0			0
	AF200	<b>Kolloquium duale Praxis</b>		P FM	SU	Vortr.sb.P, 15-30 Min. Ausarb.P, 10-15 Seiten	-	-		5	4			1	1	1	1
	AF206	<b>Dynamik</b>		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	2	5	4			5	4		
	AF207	<b>Ressourcenschonende Werkstoffe mit Praktikum</b>		P FM	SU/PR*	Klausur Ausarb.P, 10-15 Seiten	90	5 / 451	2	5	5			5	5		
	AF208	<b>Studium Generale**</b>		SGM				-		4	4						
		Studium Generale I	AF208 1		**	**	**		1	2	2	2	2				
		Studium Generale II	AF208 2		**	**	**		2	2	2			2	2		
AF209	<b>Festigkeitslehre</b>		P FM	SU	Klausur	90	8 / 451	3	8	6			3	2	5	4	
AF210	<b>Grundlagen Fertigungstechnik</b>		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	2	5	4			5	4			
AF211	<b>Maschinenelemente I und CAD I</b>		P FM				5 / 451		5	5							
	Maschinenelemente I	AF211 1		SU	Klausur	60		2	3	3			3	3			
	CAD-Praktikum I	AF211 2		PR*	T	60			2	2			2	2			
<b>Summe erster Studienabschnitt</b>												<b>31</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Studienabschnitt Grundlagen (3. Studienplansemester)	Profilierungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstal- tung <sup>3)</sup>	Prüfungs- art <sup>4)</sup>	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	1.Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.				
											ECTS	SWS <sup>5)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS			
alle		AF312	<b>Maschinenelemente II und CAD II</b>		<b>PFM</b>				<b>5 / 451</b>		<b>5</b>	<b>5</b>											
			Maschinenelemente II	AF312	1	SU	Klausur	110			3.	4	4				4	4					
			CAD-Praktikum II	AF312	2	PR*	Ausarb., 1CAD-Modell					1	1				1	1					
		AF313	<b>Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik</b>		<b>PFM</b>					<b>5 / 451</b>		<b>5</b>	<b>4</b>										
						SU	Klausur	90				1.					5	4					
		AF314	<b>Versuchstechnik und Sensorik mit Praktikum</b>		<b>PFM</b>					<b>5 / 451</b>		<b>5</b>	<b>4</b>										
			Versuchstechnik und Sensorik	AF314	1	SU	Klausur	90			3.	3	2			3	2						
			Praktikum Versuchstechnik	AF314	2	PR*	Ausarb.P.,10-15 Seiten	-			3.	2	2			2	2						
AF315	<b>Strömungsmechanik</b>		<b>PFM</b>		SU	Klausur	90	<b>5 / 451</b>		3.	<b>5</b>	<b>3</b>				5	3						
AF316	<b>Grundlagen des Programmierens mit Praktikum<sup>7)</sup></b>		<b>WPFM</b>					<b>5 / 451</b>			<b>5</b>	<b>4</b>											
						SU/PR*	Klausur Ausarb.P.,10-15 Seiten	90			3.					3	4						
<b>Summe erster Studienabschnitt</b>											<b>91</b>	<b>77</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	

Praktisches Studiensem. (5.)	Profilierungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstal- tung <sup>3)</sup>	Prüfungs- art <sup>4)</sup>	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfoh- lenes Sem. d. Prüfung	5. Sem.			
											ECTS	SWS <sup>5)</sup>	ECTS	SWS
alle		AF501	<b>Praktisches Studiensemester</b>		<b>PFM</b>				-		<b>25</b>	<b>0</b>		
			Studiensemester	AF501	1			-	-	5.	25	0	25	0
<b>Summe dritter Studienabschnitt</b>											<b>25</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>

\* Anwesenheitspflicht  
(Grundsätzlich ist eine Anwesenheit von 100 % erforderlich. Bis zu einem Umfang von 30 % können Studierende der Veranstaltung fernbleiben, sofern die Teilnahme aus wichtigem, nicht von dem/der Studierenden zu vertretendem Grund unmöglich ist. Die Gründe für die Abwesenheit sind glaubhaft nachzuweisen. Bei einer Teilnahme von weniger als 70 % ist die Lehrveranstaltung zum nächstmöglichen Termin zu wiederholen.)

\*\* Die Angebote sind aus dem Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut zu wählen. Es ist mindestens ein Leistungsnachweis als Teilleistung aus dem Bereich Sprachen in Englisch zu erbringen. Die Prüfungen der Teilmodule des Studium Generale sind spätestens im siebten Studienplansemester erstmalig anzutreten. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens sechs ECTS-Punkte erworben wurden. Nähere Angaben zur Form der Lehrveranstaltung, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut.

\*\*\* Die SWS-Zahl für das Ergänzungsmodul kann abweichen. Siehe Liste der Ergänzungsmodule.

<sup>1)</sup> Die Profilierungsrichtungen unterscheiden sich im 6. und 7. Studienplansemester (Profilbildungsteil II)

2) PFM: Pflichtmodul

WPFM: Wahlpflichtmodul

SGM: Studium Generale Modul: Wahlmöglichkeit aus dem Modulkatalog Studium Generale

<sup>3)</sup> PR: Praktikum

S: Seminar

StA: Studienarbeit

SU: Seminaristischer Unterricht (inkl. Übungsaufgaben)

<sup>4)</sup> Sofern nicht anderweitig geregelt, erfolgt bei den Prüfungen die Vergabe einer Note.

Ausarb.: Ausarbeitung

Ausarb.P: mit Prädikat bewertete Ausarbeitung (mit/ohne Erfolg abgelegt)

T: Testat

Klausur: schriftliche Prüfung

Vortr.sb: semesterbegleitender Vortrag

Vortr.sb.P: mit Prädikat bewerteter semesterbegleitender Vortrag

Koll.: Kolloquium

PortPr.: Portfolioprüfung

mdlPr.: mündliche Prüfung

<sup>5)</sup> SWS: Semesterwochenstunden

<sup>6)</sup>  $(3+30+30-4)*1+(30+30+29-2-2-12)*4+12*6=451$

(ECTS Sem. 1, 2 und 3 – Studium Generale)\*Wichtungsfaktor +(ECTS Sem. 4, 6 und 7 – Studium Generale – Fachvortragsreihe – Bachelorarbeit)\*Wichtungsfaktor +Bachelorarbeit\*Wichtungsfaktor

<sup>7)</sup> ca. 6 Wochen nach Veranstaltungsbeginn erfolgt ein freiwilliger Test zur Überprüfung der Selbsteinschätzung mit anschließender sofortiger Wechselmöglichkeit zwischen den Modulen

<sup>8)</sup> vorbehaltlich der Entscheidung des Dekans über den Einsatz weiterer/anderer Dozenten

## § 2

Die Satzung tritt am 15. März 2025 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2025/26 oder später aufnehmen. <sup>3</sup>§ 11, Abs. 1, Satz 7 sowie § 11, Abs. 2, Satz 3 gelten rückwirkend für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2021/2022 oder später aufgenommen haben.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 21. Januar 2025 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 05.02.2025

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 5. Februar 2025 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 5. Februar 2025 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 5. Februar 2025.